

Ⓜ

FRANZ ADAM BEYERLEIN

JENA oder SEDAN?

2 BÄNDE 737 Seiten gr. 8°. Preis br. 7 M.

In zwei Ganzleinenbände gebunden Preis 10 Mark



Am 6. März wurde das Buch ausgeliefert. Wir zeigen heute nach 4 Wochen die

Dritte Auflage

mit einem Vorwort des Verfassers an:

Die neuen Auflagen meines Buches „Jena oder Sedan?“ sind in viel kürzerer Zeit notwendig geworden, als ich je habe ahnen können. Der Roman hat in der deutschen und ausländischen Presse eine Beachtung gefunden, die in ihrer Ausführlichkeit das Mass des Üblichen weit übersteigt. Gleichzeitig aber tritt eine grell voneinander abweichende Verschiedenheit der Meinungen an den Tag. Die Urteile der deutschen Zeitungen — zum Teile und sehr erklärlicherweise die jeweilige politische Richtung des Blattes wieder Spiegelnd — widersprechen einander; die Ansichten der Fachmänner bewegen sich in ähnlichen Gegensätzen, „Daily Mail“ bezeichnet mich kurzerhand als Sozialisten, „Gaulois“ schreibt: „c'était une inspiration noble et patriotique, qui a créé le roman.“ Ich bin glücklich, mich demgegenüber einem sehr getrostem Bewusstsein hingeben zu dürfen: ich habe versucht, in dem Roman ohne alle Vor- und Rücksichten, so gerecht zu schildern, als es menschlicher Einsicht möglich ist, und mein Buch in der ehrlichen Überzeugung geschrieben, dem Lande, dessen Sprache ich spreche, und das ich liebe, nach meinen Kräften von Nutzen zu sein.

Leipzig, am 3. April 1903.

Franz Adam Beyerlein.

Der heftigste Gegner der Tendenz des Buches: Generalleutnant von Boguslawski sagt in der „Täglichen Rundschau“: Die Kraft und Grösse der dichterischen Schilderungen sind Zolas Débauche ebenbürtig.